

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2004 wurde der Welt-Lupus-Tag ins Leben gerufen, der seitdem jährlich am 10. Mai begangen wird, um die Öffentlichkeit auf diese schwere Autoimmunerkrankung aufmerksam zu machen.

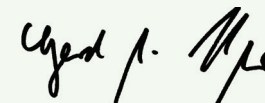
Von der Lupus-Stiftung Deutschland wurde diese Idee aufgegriffen: am 12.10.2010 fand der erste Deutsche Lupus-Tag in Düsseldorf statt, der mit der Verleihung des Forschungspreises der Stiftung verknüpft wurde. 2011 wurde diese wissenschaftliche Veranstaltung in Giessen und 2012 in Dresden durchgeführt. Wir freuen uns, Sie zu der 4. Tagung am 12./13. April 2013 nach Berlin einladen zu dürfen, um mit Ihnen aktuelle pathogenetische, diagnostische und therapeutische Aspekte der Erkrankung zu diskutieren. Hierzu gehört auch der Einsatz des monoklonalen Anti-BLyS-Antikörper, das erste für die Behandlung des SLE zugelassene Biologikum, das gezielt die Aktivierung von autoreaktiven B-Zellen unterdrückt. Auch werden wir mit Ihnen diskutieren, ob in Zukunft schwere Autoimmunerkrankungen wie der Lupus geheilt werden können: eine wissenschaftliche Fragestellung, die in enger Kooperation zwischen dem Deutschen Rheuma-Forschungszentrum Berlin und der Charité bearbeitet wird. Namhafte Experten werden Ihnen für die verschiedensten Teilaspekte der Erkrankung zur Verfügung stehen. Neben Übersichtsreferaten haben wir Workshops in kleinen Gruppen viel Raum gegeben, in denen Sie mit Lupus-Experten praxisnah ihre diagnostischen und therapeutischen Probleme detailliert besprechen können. Für den Eröffnungsabend haben wir mit dem

Tieranatomischen Theater, vom Berliner Volksmund auch Trichinentempel genannt, ein architektonisches Kleinod ausgewählt, das frisch saniert in alter Schönheit erstrahlt. Das von Carl Gotthard Langhans im Auftrag von König Friedrich Wilhelm II. entworfene Lehrgebäude der neu gegründeten Tierarzneischule wurde 1789/90 zeitgleich mit dem ebenfalls von Langhans erbauten Brandenburger Tor fertiggestellt. Dieses älteste akademische Lehrgebäude Berlins befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Charité in Berlin-Mitte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Falk Hiepe



Prof. Dr. Gerd-R. Burmester



Prof. Dr. Andreas Radbruch

4. Deutscher

Lupustag

12./13. April 2013, Berlin



Veranstaltungsort:

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik m.S. Rheumatologie u.
Klin. Immunologie
& Deutsches Rheuma-Forschungszentrum
Berlin

Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Falk Hiepe

Kontakt:

Dr. Katrin Moser
E-mail: moser@drfz.de

**Wir danken unseren Sponsoren für die
freundliche und großzügige Unterstützung**



EUROIMMUN

Medizinische
Labordiagnostika
AG



LUPUS STIFTUNG  DEUTSCHLAND

Freitag 12.4.2013

Tieranatomisches Theater der Humboldt-Universität zu Berlin, Campus Nord, Philippstraße 12, Haus 3, 10115 Berlin

- 18:00 Falk Hiepe und Andreas Radbruch
Eröffnung
- 18:15 Theodor Hiepe, Berlin
Der Trichinentempel - das älteste akademische Lehrgebäude der Stadt Berlin – ein Symbol für Frühklassizismus
- 18:45 Bernhard Manger, Erlangen
„Is it Lupus?“
- 19:15 Andreas Radbruch, Berlin
Ist Lupus heilbar?
- 20:00 Empfang und Besichtigung des Trichinentempels

Sonnabend 13.4.2013

Paul-Ehrlich-Hörsaal, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

- 8:30 Matthias Schneider, Düsseldorf
Wie lässt sich die Versorgung von Lupus-Patienten in Deutschland weiter verbessern?
- 9:00 Annett Jacobi, Münster
Neues zur Pathogenese des SLE
- 9:30 Christof Specker, Essen
Antiphospholipid-Syndrom bei SLE – ein Update
- 10:00 Hannes Lorenz, Heidelberg
Wann Biologika-Therapie bei SLE

10:30 Pause

Workshops im Parallelangebot

in den Seminarräumen im Deutschen Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ)
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Beginn der Workshops jeweils:

11:00-11:45

12:00-12:45

13:00-13:45

Für jeden Teilnehmer stehen somit drei verschiedene Workshops zur Verfügung

Workshop 1

Der therapierefraktäre Lupus-Patient
Renate Arnold, Tobias Alexander, Berlin

Workshop 2

SLE und Haut
Margitta Worm, Berlin, Annegret Kuhn, Münster

Workshop 3

SLE und Schwangerschaft
Rebecca Fischer-Beetz, Düsseldorf

Workshop 4

SLE und Niere
Andreas Schwarting, Mainz/Bad Kreuznach
Hans-Joachim Anders, München

Workshop 5

Klinische Visite auf Station 127
Robert Biesen, Bimba Hoyer, Jens Hummrich,
Berlin

14:00 Lunch

Um Anmeldung wird gebeten:
Dr. Katrin Moser, moser@drfz.de